

STECKBRIEF

geboren: 16.03.1963 in Berlin
wohnt in: Berlin und Los Angeles

Spielalter: 45-50 Jahre
Größe: 166 cm
Gewicht: 55 kg
Haare: blond
Augen: grünblau

Sprachen: Englisch, Französisch
Sportarten: Fechten, Reiten, Tennis, Ski, Judo, Eislaufen, Tauchen, Baseball
Tanz: Step, Afro-, Jazz- und Modern Dance

Auslandsdreherfahrung:
Frankreich, Italien, Südafrika, USA

Ausbildung:
Hochschule für Musik und Theater Hannover
Alumni Berlinale Talent Campus

Auszeichnungen:
Adolf Grimme Preis 1998
Deutscher Schauspielerpreis 2014
(Bestes Ensemble Weissensee)

Mitgliedschaften: Deutsche Filmakademie,
Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler,
Screen Actors Guild, Villa Aurora Foundation of
European American Relations.

BIOGRAFIE

Die gebürtige Berlinerin ist die Tochter des HdK Professors [Eduard Franoszek](#) und der Künstlerin [Franek](#).

1980 wird man während der [Berlinale](#) auf die 17 jährige aufmerksam und sie macht 1981 ihr doppeltes Kinodebüt mit "[Domino](#)" (Regie: [Thomas Brasch](#)) und "[Sei zärtlich Pinguin](#)" (Regie: [Peter Hajek](#)).

Nach ihrer Ausbildung an der [Hochschule für Musik und Theater Hannover](#) (1982- 1986) ist sie bis 1989 im festen Engagement an den [Städtischen Bühnen Bielefeld](#) und spielt die klassischen Hauptrollen von Schiller über Kleist bis Brecht.

Parallel dreht die 23 jährige weiter Filme, spielt die Hauptrollen in „[Nr.5 – Aus Berichten der Wach-und Patrouillendienste](#)“ (1987, Regie: [Helke Sander](#)) und dem Kurzfilm „[Hugo](#)“ (1984, Regie: [Gunther Rometsch](#)), der mit dem ausgezeichnet wird und lernt als Baroness das Reiten im Damensattel für „[Die Frau mit dem Karfunkelsteinen](#)“ (1985, Regie: [Dagmar Damek](#)).



Jurorin Internationale Emmy Awards
2007 -2016

1989 wird sie in ihrer ersten englischsprachigen Rolle in der internationalen Kinoproduktion "[Buster's Bedroom](#)" mit [Donald Sutherland](#) und [Geraldine Chaplin](#) besetzt, der mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Es folgt eine Reihe von deutsch-amerikanischen Co-Produktionen in englischer Sprache. So spielt sie unter anderem im Kinofilm „[The Party – Nature Morte](#)“ (1990) an der Seite von Tilda Swinton, in [Oliver Hirschbiegels](#) international besetzten TV-Movie „[Murderous Decision](#)“ (1991) die Rolle der Dizzy Blond, in der TV Serie „[Berlin Break](#)“ (1992, Regie Jim Fargo) die Hauptrolle der Terroristin Anna und im TV Movie „[Visioner](#)“ die weibliche Hauptrolle unter [Deutschen Filmpreis](#) der Regie von [Elodie Keene](#).

In den kommenden Jahren sieht man Nina Franoszek in einer Vielzahl von Kino- und TV-Filmen. U.a. spielt sie die Hauptrollen im Kinofilm „[Joint Venture](#)“ (Regie: [Dieter Berner](#)) in der TV-Serie „[Zwei Männer und die Frauen](#)“ (Regie: [Jörg Grünler](#)) und in den mehrfach ausgezeichneten Spielfilmen „[Krambambuli](#)“, (1998, Regie: [Xaver Schwarzenberger](#)) und „[Schande](#)“ (1999, Regie: [Claudia Prietzel](#)).

1998 werden nicht nur zwei TV Movies, in denen sie mitspielt, mit dem [Adolf-Grimme-Preis](#) („[Viel Spaß mit meiner Frau](#)“ und „[Nur für eine Nacht](#)“), sondern sie erhält darüber hinaus den [Adolf-Grimme-Preis](#) für ihre Hauptrolle der [Staatsanwältin Dr. Kroneck](#) in dem Fernseh-Dreiteiler „[Sardsch](#)“ (gemeinsam mit [Hannes Jaenicke](#) und [Rolf Hoppe](#)).

Neben Episodenhauptrollen in hochwertigen TV-Produktionen wie „[Tatort](#)“, „[Der letzte Zeuge](#)“ und der französischen TV- Serie „[Julie Lescaut](#)“, spielt Nina Franoszek in den Kinofilmen „[Der Zimmerspringbrunnen](#)“ (2001, Regie: [Peter Timm](#)), und „[Der Pianist](#)“ (2002, Regie: Roman Polanski). In der hundsgemeinen TV Serie „[Körner und Köter](#)“ (2002- 2003 Regie: [Hans Werner](#)) spielte sie neben [Max Tidof](#) nicht nur die Titelhauptrolle, sondern beweist auch ihr komödiantisches Talent.

Die wahre Stasigeschichte "[12 heißt –ich liebe Dich](#)" (2007, Regie: [Connie Walther](#)) in der Nina Franoszek mit [Claudia Michelsen](#) und [Devid Striesow](#) vor der Kamera stand, erntet 2007 bei dem Internationalen Filmfest in Hof viel Anerkennung und lieferte Diskussionsstoff.

Im Jahr darauf ist sie wieder bei den Filmtagen in Hof zu sehen, diesmal als eine „gegenwärtige Mrs Robinson“. Sie spielt die Hauptrolle „[Martha](#)“ (2008), in dem gleichnamigen Kinofilm von [Mara Eibl Eibesfeldt](#).

2011 spielt sie in dem Pilotfilm der Serie „[Scharfe Hunde](#)“ die Schauspielagentin des grade gefeuerten TV Kommissars Marc Blume ([Thomas Heinze](#)).

Es folgt die durchgehende Rolle der Psycholgin Ute Dannowski in der zweiten Staffel, der erfolgreichen ARD Serie „[Weissensee](#)“ (Regie Friedemann Fromm) für die sie, zusammen mit dem Schauspielensemble, 2014 den [Deutschen Schauspielerpreis](#) für Bestes Ensemble erhält.

In den USA tritt Nina Franoszek als Gast Star in der Kultserie „[Mad Men](#)“ auf und ist in der [Fox](#) TV Serie „[The Loop](#)“ in ihrer ersten isländischen Rolle neben [Mimi Rogers](#) und [Phillip Baker Hall](#) zu sehen.

Mit [Ray Wise](#) steht sie 2010, in der mit dem [Streamy Award](#) geehrten Webserie [Easy To Assemble - Finding North](#), (von und mit [Illeana Douglas](#), Regie: [Michael Kang](#)) als durchgehende Episodenhauptrolle Gala vor der Kamera.

Im cineastischen Videospiel „[Wolfenstein: The New Order](#)“ spielt sie die Antagonistin „[Frau Engel](#)“ im „Quentin Tarantino Stil“. Die Figur entwickelte Nina Franoszek in [Motion Capture](#) unter der Regie von Tom Keegan und sie ist auch die deutsche Stimme von „[Frau Engel](#)“ .

Bei den Dreharbeiten für die mit dem Emmy Award ausgezeichnete Satire Serie [Children’s Hospital](#) hat sie 2013 viel Spaß mit ihren Kollegen [Erinn Hayes](#) und [Jordan Peele](#).

Im darauffolgenden Jahr spielt sie Elka, eine der Hauptrollen, in dem Kinofilm [En Route](#), der chinesischen Regisseurin [Xu Zhang](#).

2015 greift sie in der HBO Serie [The Brink](#) (Regie [Michael Lehmann](#)) als französische Außenministerin Dominique Roget, neben [Tim Robbins](#) und [Jack Black](#), ins Weltgeschehen ein, um den dritten Weltkrieg zu verhindern.

Seit 1998 hat sich Nina Franoszek in Los Angeles einen zweiten Arbeitsschwerpunkt aufgebaut.

Ausgehend von ihrer Mitarbeit in der [Villa Aurora](#), der ehemaligen Villa des Schriftstellers [Leon Feuchtwanger](#), die heute als deutsch-amerikanisches Kulturzentrum der Vernetzung der deutschen Literatur- Musik- und Filmszene mit dem künstlerischen Leben in Los Angeles dient, bis zu ihren Regietätigkeiten und ihrer Funktion als Jurorin für die [Internationalen Emmy Awards](#) 2007 bis 2016.

In Deutschland steht dagegen weiterhin ihre schauspielerische Arbeit im Vordergrund.

Nina Franoszek unterrichtet den Meisterstudiengang „Film Acting“ und Acting for Directors“ an der [New York Film Academy in Los Angeles](#) und ist Mitglied der [deutschen Filmakademie](#) , der amerikanischen [Screen Actors Guild](#) und im [Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler](#) aktiv.